Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 296

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 296 XXXI. Jahrgang Bern, Dienstag, 25. November 1913 Berne, Mardi, 25 novembre XXXIme année № 296

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Beschluss des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 12. November 1913 wurden, da der Aufruf erfolglos geblieben ist, die Inhaberobligationen Nr. 211464, 211465 und 211466 von je Fr. 1000, auf die Schweiz. Volksbank Zürich, verzinslich zu 4 %, datiert vom 9. Oktober 1908, mit Zinscoupons per 1. August 1910 und ff., lautend auf J. J. Schmid, a. Gemeindeammann in Hedingen, kraftlos erklärt, was anmit öffentlich bekannt gemacht wird. (W 336)

Zürich, den 21. November 1913.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Substitut: W. Schneebeli.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Glas, Porzellan, etc. — 1913. 21. November. August Weisser, von Thannheim (Baden), und August Jacobs, von Brüssel, beide in Winterthur, haben unter der Firma **Weisser & Jacobs** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1913 ihren Anfang nahm. Glas-, Porzellan- und Haushaltungsartikel. Zum Bühlhof.

Kupferschmiede, etc. — 21. November. Inhaber der Firma **Emil Tempelmann** in Zürich 2 ist Emil Tempelmann, von Zürich, in Zürich 2. Kupferschmiede, Spezialgeschäft für Erstellung von Dampfbrennereien. Lettenholzstrasse 18.

21. November. **Immobiliengenossenschaft «Eiserne Zeit»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 6. Februar 1912, pag. 209). In ihrer Generalversammlung vom 12. November 1913 haben die Genossenschafter die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Unterschriften Dr. Max Ernst-Catoir und Alwin Schoenlank sind erloschen. Als Liquidator ist ernannt: Werner Theophil Schwyzer in Zürich 6 (bisheriges Vorstandsmitglied). Der Genannte führt für die Firma mit dem Zusatze **«in Liq.»** allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 35, Zürich 1.

21. November. Unter der Firma **Société Suisse d'Entreprises Techniques, Société Anonyme** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 7. Juni 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Ankauf, Verkauf, die Fabrikation und das Vermieten von Maschinen aller Art, den Ankauf, Verkauf, Miete, die Ausführung, die Umänderung, den Betrieb für eigene oder fremde Rechnung, allein oder unter Beteiligung jeder Art Anlage und Unternehmung, die sich auf die Elektrizität und im besondern auf Traktion, Beleuchtung, Kraft, Elektrochemie, Elektrometallurgie bezieht; die Erwerbung, Ankauf und Abgabe jeder Konzession für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen, die sich auf die Elektrizität beziehen; die Zeichnung, Ausgabe, Kauf, Verkauf von Titeln von Gesellschaften, welche sich auf den Bau von Maschinen und die Elektrizität beziehen, den Erwerb und den Verkauf von Immobilien, alle finanziellen, kaufmännischen und industriellen Operationen, die dem Zweck der Gesellschaft dienlich sein können, unter welcher Form diese auch erfolge, direkt oder indirekt, allein oder unter Beteiligung. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 100,000 (hunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Unterschrift unter sich je zu zweien kollektiv: Der Präsident des Verwaltungsrates: Dietrich Schindler-Huber, von Zürich, in Zürich 7; der Delegierte des Verwaltungsrates: Eduard Hänni, von Belpberg (Bern), in Konstantinopel; die Verwaltungsratsmitglieder: D. Hans Behn-Eschenburg, von Zürich, in Oerlikon; Wilhelm Homberger, von Uster, in Zürich 8, und der Direktor: Miquerditch Hagop Yazidjian, von und in Konstantinopel. Geschäftslokal: Hohenbühlstrasse 10, Zürich 7 (Fabrik in Oerlikon, an der Fabrikstrasse).

Spedition und Kommission. — 22. November. Die Firma **Steinacher & Rueff** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2218) (Hauptsitz in Antwerpen), hat Kollektivprokura erteilt an Adolf Naef, von und in Basel, und an Hermann Bühler, von Brombach (Baden), in Zürich 2.

Seidenwaren. — 22. November. Die Firma **Gebr. Bing Söhne** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 14. März 1913, pag. 457) (Hauptsitz in Köln a. Rh.) verzeigt als Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 65, Zürich 1.

Bauunternehmen, etc. — 22. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 18. November 1913: Inhaber der Firma **Oscar Strub** in Zürich 6 ist Oscar Strub, von Ober-Utzwil (St. Gallen), in Zofingen (Aargau). Bauunternehmen und Immobilienverkehr. Stampfenbachstrasse 57.

22. November. Unter der Firma **Bauten- und Grundstück-Genossenschaft** hat sich mit Sitz in Zürich am 7. November 1913 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Erwerb und die Verwertung von Liegenschaften und die Ausführung aller Rechtsgeschäfte, welche damit im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 500. Durch Beschluss der Generalversammlung kann das Genossenschaftskapital beliebig erhöht werden. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann nach Erwerb mindestens eines Anteilscheins auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Für das Ausscheiden der Genossenschafter sind die Art. 684—686 des Schweizerischen Obligationenrechtes massgebend. Mit der Uebertragung des Anteilscheines gehen sämtliche Rechte auf den Erwerber über; der ausscheidende Genossenschafter verliert jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Von dem nach Abzug aller Unkosten, Passivzinsen und Abschreibungen erzielten Reingewinn sind jährlich mindestens 25 % einem Reservefonds zuzuweisen, bis derselbe 50 % des jeweiligen Stammkapitals erreicht; der Rest ist als Dividende an die Genossenschafter zu verteilen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 (gegenwärtig 1) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Als Vorstand ist ernannt: Robert Baumann, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7; derselbe führt Einzelunterschrift. Besteht der Vorstand aus mehr als einer Person, so hat die Generalversammlung die Anordnungen über die Unterschriftsführung zu treffen. Geschäftslokal: Freie Strasse 43, Zürich 7.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1913. 22. November. Unter der Firma **Langenthal-Melchnau-Bahn** hat sich mit Sitz in Langenthal eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke des Baues und Betriebes einer elektrischen Schmalspurbahn von Langenthal nach Melchnau auf Grundlage: a. Der Konzession vom 12. März 1912; b. des bernischen Volksbeschlusses vom 7. Juli 1912, betreffend Beteiligung des Staates am Bau und Betrieb der Eisenbahnen. Die Statuten der genannten Gesellschaft sind unterm 6. Oktober 1913 vom schweiz Bundesrat genehmigt worden. Dieselben wurden am 21. April 1913 festgestellt. Die Dauer der Gesellschaft ist auf 80 Jahre beschlossen, vom 12. März 1912 an gerechnet, insofern nicht vorher der Bund oder der Kanton Bern von dem ihm zustehenden Rückkaufsrechte Gebrauch macht. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 405,000, eingeteilt in 810 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, dem «Amtsblatt des Kantons Bern» und dem «Anzeiger für das Amt Aarwangen». Die eigentliche Geschäftsführung liegt ob einer vom Verwaltungsrat zu wählenden Direktion, bestehend aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten und Beisitzer. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Der Präsident und der Vizepräsident vertreten die Gesellschaft nach aussen und führen namens derselben jeder einzeln die verbindliche Unterschrift. Präsident der Direktion ist Gottfried Rufener, Fabrikant, von und in Langenthal; Vizepräsident ist Fritz Marti, von Aarwangen, Direktor in Langenthal. Geschäftslokal: Langenthal-Jura-Bahn in Langenthal

Bureau Bern

20. November. Unter dem Namen **Schweizerischer Mechanikermeister-Verband** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche bezweckt: Die Wahrung der Berufsinteressen und Pflege kollegialischer Gesinnung ihrer Mitglieder. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten sind am 24. August 1913 festgelegt worden. Mitglieder des Verbandes können nur Mechaniker werden, die ein Geschäft auf eigene Rechnung betreiben, die Statuten unterschreiben oder eine schriftliche Beitrittserklärung einreichen und ein Eintrittsgeld von Fr. 20 bezahlen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 15. Bei Kaufsabschlüssen unter Verbandsmitgliedern, die durch den Vorstand besorgt werden, sind 2 % der Kaufbeträge an die Verbandskasse zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres, 31. Dezember, erklärt werden und hat mittelst schriftlicher Erklärung, die vor dem 1. Dezember eingereicht werden muss, zu geschehen. Mitglieder, die sich den Statuten widersetzen oder sonst dem Gedeihen des Verbandes hinderlich sind, können durch Beschluss der Generalversammlung aus dem Verbande ausgeschlossen werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren allen Anspruch auf das Verbandsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein eigentlicher Gewinn im Sinne von Art. 680, Ziff. 7 und Art. 703 O. R. wird nicht bezweckt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär-Kassier und vier Beisitzern. Der Sekretär-Kassier braucht nicht Mechaniker zu sein und kann dieses Amt durch Beschluss der Hauptversammlung getrennt werden, in welchem Falle sich die Zahl der Beisitzer auf drei reduziert. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens derselben führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien. In der Hauptversammlung vom 24. August 1913 wurde in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Ernst Bangerter, Mechaniker,

von und in Lyss; als Vizepräsident: Alfred Stalder, von Lützelflüh, Mechaniker in Bern, Belpstrasse 26; als Sekretär-Kassier: Hans Hess, von Dürrenroth, Privatier in Lyss; als Beisitzer: Konrad Peter, von Bertschikon, Mechaniker in Liestal; Arnold Herren, von Mühleberg, Mechaniker in Laupen; August Hoegger, von Wuppenau, Mechaniker in Wil (Kanton St. Gallen), und Gottfried Imhof, von Arni, Mechaniker in Willisau (Kt. Luzern). Geschäftslokal: Belpstrasse Nr. 26.

Velos und Nähmaschinen. — 20. November. Inhaber der Firma **E. Reusser, Mech.** in Bern ist Ernst Reusser, von Aeschlen b. Oberdiessbach, wohnhaft in Bern. Velo- und Nähmaschinenhandlung. Beundenfeldstrasse 21.

21. November. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Bern,** mit Hauptsitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, pag. 269, und Verweisungen). Die Unterschriftsberechtigungen von Josef Fellmann und Dr. Jost Grüter sind erloschen. Es führen nunmehr Karl Fabel, von und in Luzern, als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, und Hermann Rippmann, von Rothenfluh (Baselland), in Binningen (Baselland), als Vizepräsident, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für den Hauptsitz sowohl als auch für die Filialen.

Zementwaren — 21. November. Inhaber der Firma **Giuseppe De Lorenzi** in Ostermundigen ist Giuseppe De Lorenzi, von Brenta (Italien), wohnhaft in Ostermundigen. Zementwaren.

Berichtigung. — **Verband Schweizerischer Parquettfabrikanten** in Bern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, pag. 2053). Das Geschäftsdomizil befindet sich Archivstrasse 16 und nicht wie irrtümlich angegeben Zeughausgasse 29.

Kurbad. — 22. November. **Favorite A.-G.** in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, pag. 2042, und Verweisungen). Gemäss dem Selbstkonstituierungsrecht hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 17. November 1913 gewählt als Vizepräsident: Eduard Tenger, von Schleitheim, Fürsprech und Notar in Bern. Für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Loetschite, Fabriques de liants hydrauliques, Procédés Paudézites** mit Sitz in Bern hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. November 1913 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Loetschite S. A. en liquidation** durch Henri Delisle, von Lausanne, Sekretär in Bern, besorgt. Er führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

22. November. Die Aktiengesellschaft **Mechanische Seidenstoffweberei Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 15. Februar 1913, pag. 267, und Verweisungen) hat durch Verwaltungsratsbeschluss vom 1. November 1913 Eugen Knusly in Zürich zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt, mit dem Recht zur statutengemässen Einzelunterschriftenführung.

Bureau Biel

Kolonialwaren, Bodenwichse, etc. — 21. November. Die Kollektivgesellschaft **J. & E. Lehmann,** Kolonialwarenhandlung, Fabrikation von Bodenwichse und Bodenöl, in Biel (S. H. A. B. Nr. 417 vom 9. November 1903), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 21. November. Die Kollektivgesellschaft **Aeschlimann & Heuer** in Biel, Fortführung der von Oscar Siegrist übernommenen mech. Werkstätte (S. H. A. B. Nr. 113 vom 29. April 1910), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Frutigen

Restaurant. — 21. November. Die Firma **Antonio Olivier,** Restaurant, in Mitholz, Gemeinde Kandergrund (S. H. A. B. Nr. 89 vom 10. April 1911, pag. 598), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes des Inhabers nach Brienz erloschen.

Bureau de Moutier

22 novembre. Le chef de la maison **E. Bessire-Gobat, Imprimerie commerciale,** à Moutier, est Ella Bessire, née Gobat, épouse d'Otto Bessire, originaire de Péry, domiciliée à Moutier. Travaux d'imprimerie et édition de la «Feuille d'avis de Moutier». Rue Centrale.

Bureau de Porrentruy

Café, épicerie, etc. — 21 novembre. Le chef de la maison **E. Morthier,** à Miécourt, est Ernest Morthier, originaire de Dombresson (Neuchâtel), demeurant à Miécourt. Exploitation du café, à l'enseigne «Rendez-vous des chasseurs», épicerie, boulangerie et commerce de vins en gros.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Tuchlager, etc. — 1913. 17. November. Inhaber der Firma **Hans Ackermann** in Luzern ist Hans Ackermann, von Entlebuch, in Luzern. Tuchlager, Handel in Damen- und Herrenstoffen, Eintausch und Verwertung von Schafwolle und Wollabfällen en gros und en détail. Museggstrasse 4.

Uhren, Ketten, etc. — 18. November. Der Inhaber der Firma **E. Gübelin-Breitschmid,** Uhren, Ketten, Stand- und Wanduhren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. Juli 1904, pag. 1125), erteilt an seinen Sohn Eduard Gübelin, von und in Luzern, Einzelprokura.

19. November. Unter der Firma **Krankenkasse an der Ofenfabrik (A. G.)** Sursee besteht mit Sitz in Sursee auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft zum Zwecke, die Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und Vorschriften. Die revidierten Statuten datieren vom 28. September 1913. In diese Krankenkasse können alle Arbeiter und Angestellten der Ofenfabrik (A. G.), welche in gesundem, erwerbsfähigem Zustande sich befinden, das 14. Altersjahr vollendet, in der Ofenfabrik Sursee arbeiten und nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert sind, eintreten. Diejenigen genussberechtigten Mitglieder, die ausser bei dieser Kasse noch bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert sind, haben aus dieser Kasse auszutreten und werden bei Verweigerung des Austrittes ausgeschlossen, wenn sie sich nicht innert drei Monaten nach Anerkennung der Kasse darüber ausweisen, dass sie nur noch bei höchstens einer andern Kasse versichert sind. Von dieser Bestimmung wird nicht betroffen dasjenige Mitglied, das vor dem 1. Januar 1911 in die Kasse eingetreten und schon damals Mitglied von mehr als zwei Krankenkassen gewesen ist. Neueintretende Arbeiter und Angestellte, welche das 50. Altersjahr überschritten haben, können nur in der ersten Versicherungsklasse versichert werden. Wer Mitglied der Kasse werden will, hat sich von einem praktizierenden Arzte untersuchen zu lassen. Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch den Vorstand auf Grund der Anmeldung, des Altersausweises und des ärztlichen Untersuchungszeugnisses, welches von der Krankenkasse zu bezahlen ist. Die Aufnahme selbst geschieht in der Regel durch die Zustellung des Statutenbüchleins, das vom Präsidenten und Aktuar unterzeichnet wurde. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Bezahlung des Eintrittsgeldes und des Beitrages für den laufenden Monat. Die Leistungen der Mitglieder an die Kasse sind folgende: 1) Ein Eintrittsgeld von Fr. 2. 50; 2) die monatlich zu entrichtenden Beiträge und zwar zahlt jedes Mitglied in der ersten Klasse einen Monatsbeitrag von Fr. 1 und in der zweiten Klasse einen solchen von Fr. 2. Die Krankenkasse übernimmt auch die Versicherung der von der eidg. Unfallversicherung nicht bezahlten 20 % des Taglohnes für die obligatorisch Versicherten und es hat das betreffende Mitglied, das sich für die 20 % des obgenannten Lohnausfalles versichern lässt, pro Jahr ¾ % des Jahreslohnes an die Krankenkasse zu bezahlen. Bei Ausbruch von epidemischen Krankheiten und in solchen Zeiten, welche die Kasse zu stark in Anspruch nehmen, ist der Vorstand berechtigt, die Beiträge je nach Bedürfnis zu erhöhen oder eine Generalversammlung einzuberufen, um derselben diesbezügliche Anträge zu unterbreiten, falls die Zuwendungen aus dem zu bildenden Reservefonds, in den auch die Subventionen des Bundes fallen, nicht genügen. Den erkrankten arbeitsunfähigen Mitgliedern und solchen Verunfallten, die nicht von der eidgenössischen Unfallversicherung ausbezahlt werden müssen, gewährt die Krankenkasse, sofern die betreffenden Mitglieder ihren statutengemässen Verpflichtungen nachgekommen sind, unentgeltliche ärztliche Behandlung und Arznei und ein tägliches Krankengeld. Die Genussberechtigung beginnt nach Ablauf von drei Monaten nach Beginn der Mitgliedschaft. Aerztliche Behandlung und Arznei werden immer, das Krankengeld aber nur, wenn die Krankheit mehr als drei Tage dauert, vom ersten Tage der Erkrankung an, gewährt und bezahlt. Für die Krankheiten die weniger als 3 Tage dauern, wird kein Krankengeld gewährt. Die Unterstützung der erkrankten Mitglieder dauert während 360 aufeinanderfolgenden Tagen 180 Tage, Sonn- und Feiertage mitgerechnet. Hat ein Mitglied einmal die 180 Krankheitstage genossen, so wird es von dort an zwar als Mitglied beibehalten, hat aber zunächst eine Karenzzeit von 6 Monaten durchzumachen und nachher während 180 Tagen nur Anspruch auf Bezahlung der Arzt- und Arzneirechnung. Nach Ablauf von diesen zwei Zeitperioden kann der Vorstand ein solches Mitglied, wenn es in den obgenannten zwei Zeitpunkten keine grössere Krankheit durchzumachen hatte, nach einverlangtem ärztlichem Gesundheitsausweis wieder als vollberechtigtes Mitglied erklären und aufnehmen. Sollten von jetzt an die 180 Krankheitstage wieder voll in Anspruch genommen werden, so beginnt der obgenannte Kreislauf mit den zwei Zeitperioden von neuem, worauf der Vorstand die Wiederaufnahme erklären kann. Diese Prozedur kann unter Umständen zu wiederholtenmalen durchgemacht werden. Die Monatsbeiträge sind auch während der Karenzzeit regelmässig zu entrichten, resp. einzubezahlen. Die Arzt- und Arzneirechnung wird auch denjenigen Versicherten bezahlt, die zwar medizinbedürftig aber doch arbeitsfähig sind. Geisteskranke verlieren nach dem einmaligen Bezuge der Kassenleistungen während 180 innert 360 aufeinanderfolgenden Tagen die Mitgliedschaft der Krankenkasse. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch freiwilligen Austritt, dauernde Invalidität, unentschuldigtes Wegbleiben von der Fabrik während mehr als 3 Tagen nach wiederhergestellter Gesundheit, Austritt aus der Ofenfabrik (A. G.), gleichviel ob der Arbeiter freiwillig austrete oder ob ihm von der Fabrik gekündet worden oder ob er entlassen worden ist, durch Ausschluss aus der Kasse oder Tod. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an der Krankenkasse oder deren Fonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Krankenkassenmitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Das Rechnungsjahr der Kasse schliesst jeweils mit dem 1. Dezember des betreffenden Jahres. Die Krankenkasse kann nur aufgelöst werden, wenn die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik sich auflöst. Im Falle einer Auflösung muss vom vorhandenen Guthaben ein Teil zur statutengemässen Unterstützung der krank angemeldeten Mitglieder ausgeschieden werden. Ueber die Verwendung des übrigen Genossenschaftsvermögens hat dann die abzuhaltende Generalversammlung zu beschliessen. Die Kasse darf aber ihre Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Diese Bestimmung kann auch durch einstimmigen Beschluss der Mitglieder nicht abgeändert oder aufgehoben werden. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 7 Mitgliedern. Der Präsident desselben wird von der A. G. Ofenfabrik gewählt; der Vizepräsident und die übrigen Mitglieder werden von den Krankenkassenmitgliedern gewählt. Der Vorstand ernennt Kassier und Aktuar aus seiner Mitte. Namens des Vorstandes führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Josef Lötscher, von Schüpfheim; Vizepräsident: Casimir Götschi, von Matzendorf; Aktuar: Johann Meier, von Knutwil; Kassier: Jakob Thurnherr, von Sursee; Beisitzer: Theodor Kaufmann, von Triengen; Hugo Lernhart, von Sigmaringen, und Josef Dula, von Menznau; alle sind wohnhaft in Sursee.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1913. 22. November. Inhaber der Firma **Jean Forster, Kalkfabrik Rotzloch, Arbeitsheim für Strafentlassene** in Rotzloch, Gemeinde Ennetmoos, ist Jean Forster, von Talwil (Zürich), in Rotzloch.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Commerce de fromages. — 1913. 20 novembre. La raison **Joye Mélanie,** marchande de fromages, à Estavayer-le-Lac, Rue du Château nº 90 (F. o. s. du c. du 4 mai 1883, nº 64), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

22 novembre. Sous la dénomination **Syndicat agricole du Cercle de Surpierre,** il s'est formé une société coopérative, ayant pour but: a. De grouper les agriculteurs de la contrée en vue de l'achat et de la vente en commun de toutes les denrées et produits agricoles; b. d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de l'agriculture dans toutes les branches. La société a son siège à Surpierre. Les statuts sont du 2 juin 1912. La durée de la société est illimitée. Elle n'a pas un but lucratif. Tout agriculteur peut être admis à faire partie de la société, sur demande faite au comité. On cesse de faire partie de la société: a. Par retrait volontaire au 31 décembre de chaque année et moyennant trois mois d'avis; b. par l'exclusion. La caisse de la société est alimentée: a. Par une finance d'entrée de deux francs pour les membres fondateurs et par une finance d'entrée à fixer par l'assemblée générale sur le préavis du comité pour les membres admis; b. par les cotisations des membres à fixer par l'assemblée générale chaque année; c. par les bénéfices éventuels provenant des achats ou ventes; d. par les escomptes consentis par les fournisseurs; e. par les réserves statuées à l'art. 20 des statuts de la Fédération des syndicats agricoles du canton de Fribourg, dont le syndicat du 4e cercle pourra faire partie. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale; b. le comité;

c. l'office du contrôle. Le président ou le vice-président et le secrétaire engagent la société par leurs signatures collectives. Le comité se compose du président du syndicat et de six membres, nommés par l'assemblée générale pour le terme de 3 ans. Ils sont rééligibles et responsables de leur gestion. Le secrétaire-caissier peut être choisi en dehors du comité. Les membres du syndicat sont solidairement responsables de ses engagements; ils n'encourent aucune autre responsabilité. Le comité est composé comme suit: Président: Henri Fouche, feu Auguste, à Cheiry; vice-président: Placide Thierrin, feu Baptiste, à Surpierre; autres membres: Aloys Ballif, fils de Philibert, à Villeneuve; Henri Thierrin, feu Baptiste, à Praratoud; Théophile Torche, feu Philippe, à Cheiry; Louis Andrey, feu Joseph, à Coumin; Louis Gerbex, feu François, à Prévondavaux; secrétaire-caissier: G. Gendre, instituteur, à Cheiry.

Bureau de Fribourg

22 novembre. La société anonyme sous la raison **Moulins de Pérolles S. A.**, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 15 septembre 1913, revisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 12 janvier 1911, nº 10, page 50. Le capital social est porté à quatre cent mille francs et divisé en huit cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les autres points de la publication du 12 janvier 1911 n'ont pas subi de modifications.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

1913. 18. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schreinerei Tschan A. G.** in Solothurn hat in der Generalversammlung vom 11. November 1913 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 498 vom 24. Dezember 1905, pag. 1990, publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft dauert auf unbestimmte Zeit. Die Zahl der Verwaltungsräte wird von 2 auf 5 erhöht. Für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident und ein weiteres vom Verwaltungsrat zu bestimmendes Mitglied desselben durch kollektive Zeichnung je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch Publikation im «Solothurner Tagblatt». Weitere Bekanntmachungen erscheinen überdies im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An der gleichen Generalversammlung wurde der Verwaltungsrat neu bestellt und gewählt als Präsident: Max Alter, Fürsprech; Vizepräsident: Josef Fröhli, Sekundarlehrer, und als weiteres zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates: Xaver Saladin, Zimmermeister; alle in Solothurn.

18. November. Die Genossenschaft **Kantonale Krankenkasse Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 190 vom 22. Juli 1910, pag. 1329, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Delegiertenversammlung vom 25. Mai 1913 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Als Zentralpräsidenten: Isidor Schenker in Solothurn; als Vizepräsidenten: G. Nestler-Bader in Derendingen; als Kassier: A. Scherler in Zuchwil; als Aktuar: Walter Gisiger in Solothurn; als Beisitzer: Fritz Flückiger in Solothurn, Fritz Sieber in Zuchwil und U. Weyermann in Gerlafingen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 21. November. Unter dem Namen **Männerchor Sängerbund Oberwil** besteht mit Sitz in Oberwil ein Verein, welcher die Pflege und Veredlung des Gesanges und des gesellschaftlichen Lebens zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. Mai 1905 festgestellt worden. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder Sangesfreund werden, der sich beim Vorstande anmeldet, vom Dirigenten als fähig befunden und vom Verein in geheimer oder offener Abstimmung aufgenommen wird. Jedes Aktivmitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2, sowie einen Monatsbeitrag von wenigstens 40 Cts. zu bezahlen. Passivmitglied kann werden, wer sich zur Zahlung eines Monatsbeitrages von 40 Cts. oder eines Jahresbeitrages von Fr. 4.80 verpflichtet. Wer ohne triftigen Grund (Krankheit oder Wegzug) austritt, hat eine Busse von Fr. 3, sowie alle Strafen und Monatsbeiträge bis zum Datum des Austrittes zu bezahlen, ebenso derjenige, der durch Vereinsbeschluss ausgeschlossen worden ist. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vizepräsident sowie der I. Aktuar und der Kassier kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gottfried Anliker; Vizepräsident ist Jakob Düblin; I. Aktuar ist Adolf Laub; Kassier ist Jakob Laub-Häring; sämtliche wohnhaft in Oberwil.

21. November. Die **Genossenschaftsbrennerei Oberwil** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 67 vom 26. Mai 1888, pag. 518; Nr. 410 vom 9. Dezember 1901, pag. 1637, und Nr. 365 vom 23. September 1904, pag. 1458) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. September 1913 an Stelle von Theophil Ley zum Aktuar des Vorstandes gewählt: Peter Seiler-Bohrer, von Oberwil, in Oberwil. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zu führen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 20. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparkassa Bühler** mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 194 vom 4. August 1911, pag. 1328, und dortige Verweisungen) hat sich zufolge Umwandlung der von ihr betriebenen Sparanstalt in ein Gemeindeinstitut aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die **Gemeinde-Sparkassa Bühler**, welche von der Einwohnergemeinde Bühler betrieben wird und die Entgegennahme von Sparkassageldern und Mündelgut zum Zwecke hat. Ein besonderes Betriebskapital ist der Anstalt nicht zugeschieden; für die Verbindlichkeiten derselben haften deren Reservefonds, welcher auf den letzten Rechnungsabschluss vom 30. Juni 1913 Fr. 109,720.40 betragen hat, und das Vermögen der Einwohnergemeinde Bühler. Die Organisation der Anstalt ist durch Statuten geregelt, welche von der Gemeindeversammlung am 4. Mai 1913 genehmigt worden sind. Das Institut steht unter der Aufsicht des Gemeinderates, der zur direkten Besorgung der Geschäfte eine fünfgliedrige Sparkassakommission wählt, in welcher er durch wenigstens ein Mitglied vertreten sein muss. Die Anstalt wird nach aussen durch diese Sparkassakommission vertreten; die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Präsident ist Abraham Preisig-Sutter, von Grüs; Vizepräsident ist Ulrich Fisch-Stetter, von Bühler; Kassier und zugleich Vertreter des Gemeinderates ist Oscar Bruderer-Tobler, von Speicher; alle drei in Bühler.

20. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeiner Konsumverein Herisau** mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 313 vom 20. Dezember 1907, pag. 2162, und dortige Verweisungen) hat am 13. September 1908 ihre Statuten revidiert. Dieselbe unterhält nun Verkaufsfilialen in Herisau, Urnäsch, Schwellbrunn, Schönengrund und Waldstatt. Hinsichtlich der Verwendung des Nettobetriebsüberschusses ist bestimmt worden, dass von demselben 5 % dem Reservefonds zugeschieden werden, bis dieser die Höhe von Fr. 40,000 erreicht hat. Die Bezeichnung eines besonderen Publikationsorganes ist fallen gelassen worden. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. In den Verwaltungsrat ist durch die Generalversammlung vom 8. September 1913 an Stelle des zurückgetretenen Jakob Sonderegger als Beisitzer gewählt worden: Ernst Ottinger, von Urnäsch, in Herisau. Statutengemäss zeichnen für die Genossenschaft: 1) Der Präsident des Verwaltungsrates, zurzeit Amand Allenspach, oder der Vizepräsident, zurzeit Emanuel Kündig, kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit Jakob Huldreich Tobler; 2) der Kassier, zurzeit Ferdinand Niederer, und der Verwalter, zurzeit Rudolf Beerli, einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 21. November. Inhaber der Firma **L. Sommerau-Flury, Hotel Bahnhof** in Filisur ist Luzius Sommerau-Flury, von und wohnhaft in Filisur. Hotellerie.

21. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Conters i./O.** in Conters i. O. (S. H. A. B. Nr. 40 vom 6. Februar 1901, pag. 158) hat an Stelle von Emanuel Dosch als Kassier gewählt: Laurenz Mareischen in Reams.

21. November. Der Verwaltungsrat der **Davoser Wasch- & Desinfektionsanstalt A.-G.** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, pag. 1867) hat sich nunmehr folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Ernst Dietz; Vizepräsident: Robert Bertsch, und Beisitzer: Cajetan Winder, alle in Davos.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Mineralwasser, Kohlen. — 1913. 21. November. Inhaber der Firma **E. Rüegg** in Aarau ist Emil Rüegg, von Witikon (Zürich), in Aarau. Mineralwasserfabrik und Kohlenhandlung. Schlossplatz Nr. 198.

21. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Ersparnisgesellschaft Küttigen** in Küttigen (S. H. A. B. 1901, pag. 930) hat an Stelle von Hans Blattner, Notar, zum Präsidenten gewählt: Heinrich Basler, Friedensrichter, von und in Küttigen, und an Stelle von Joh. Rud. Graf zum Vizepräsidenten: Jakob Hunziker, Lehrer, von Muhen, in Küttigen, ferner an Stelle des letzteren zum Aktuar: Johann Bolliger, Siegrist, und als weiteres neues Mitglied: Georg Frey, Bezirksrichter, von und in Küttigen.

Bezirk Baden

20. November. Unter der Firma **Elektrizitäts-Genossenschaft Rütihof** hat sich mit Sitz in Rütihof, Gemeinde Dättwil, eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Ortschaft Rütihof mit elektrischer Energie für Licht und Kraft zu versorgen, sowie alle in diesem Gebiet zur Verwendung kommenden Materialien, Apparate, etc. zu verkaufen. Der Zweck kann durch Beschluss der Generalversammlung erweitert werden. Die Statuten sind am 6. September 1913 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person kann von der Genossenschaftsversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nach Ablauf des 10. Betriebsjahres erfolgen oder mit dem Tode. Stirbt ein Mitglied, so geht die Mitgliedschaft auf die allfälligen Erben über. Bei eintretendem Konkurs oder fruchtloser Pfändung erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Mit dem Austritte verliert das Mitglied jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied oder auch jeder Abonnent ist verpflichtet, seine Materialien und Apparate (wie auch Glühlampen), etc. nur von der Genossenschaft zu beziehen und die Hausinstallationen ohne Einwilligung des Vorstandes nur durch den vom Vorstand der Genossenschaft konzessionierten Installateur ausführen zu lassen. Wer seinen Verpflichtungen in dieser Beziehung nicht nachkommt, dem kann der Vorstand sofort die Stromzufuhr entziehen oder deren Abgabe verweigern. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins zahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, sofern es die ökonomische Lage der Genossenschaft erfordert. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen und soweit dasselbe nicht ausreicht, jeder Genossenschafter bis auf den Betrag von Fr. 1000. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar oder einer von diesen und ein anderes Vorstandsmitglied, oder zwei der übrigen Vorstandsmitglieder unter sich kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Meier, Vizeammann, von Rütihof; Vizepräsident: Engelbert Busslinger, von Rütihof; Aktuar: Karl Schifferli, Lehrer, von Döttingen; Kassier: Julius Busslinger, von Rütihof; Beisitzer sind: Leo Busslinger, Schulpfleger, von Rütihof; Kaspar Josef Busslinger, von Rütihof, und Eduard Meier-Notter, von Rütihof; alle in Rütihof.

Bezirk Zofingen

21. November. Die Firma **J. Plüss-Plüss, Maurermeister** in Murgenthal (S. H. A. B. 1907, pag. 587), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

21. November. In der Firma **Vereinigte Buch- & Steindruckereien Ringier & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1913, pag. 167) ist folgende Aenderung eingetreten: Paul Remund in Brestenberg ist als Kommanditär ausgetreten, seine Kommanditbeteiligung von Fr. 20,000 ist erloschen. Als neuer Kommanditär ist in die Firma eingetreten: Hans Brack, von und in Aarau, mit einer Kommandite von zehntausend Franken (Fr. 10,000).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Coloniali, vini, ecc. — 1913. 20 novembre. La ditta **Spigaglia Giuseppe**, coloniali, commestibili, vini et liquori al dettaglio, in Ronco s. A. (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883), viene cancellata, dietro istanza degli eredi, a motivo del decesso del titolare.

Coloniali, vini, ecc. — 20 novembre. Petronilla e Teresa Spigaglia, e Clementa Spigaglia, maritata Delmatti, figlie del defunto Giuseppe Spigaglia, da e domiciliate in Ronco s. A., hanno costituito, a datare dal 30 luglio 1913, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Spigaglia Petronilla e Sorelle**, con sede in Ronco s. A. Solamente la sorella Petronilla Spigaglia ha diritto di firmare per la suddetta società. Negozio di coloniali, commestibili, vini e liquori al dettaglio.

Ufficio di Mendrisio

21 novembre. La società in accomandita **Eigenmann, Lanz & Co fabrique de chemises pour hommes Mendrisio**, fabbricazione di biancheria da uomo, in Mendrisio (F. u. s. di c. 7 luglio 1911, nº 169, pag. 1170), è sciolta. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta collettiva «Eigenmann & Lanz», in Mendrisio.

Eugenio Eigenmann, di Waldkirch, e Josef Lanz, di Markdorf (Germania), ambi domiciliati in Mendrisio, hanno costituito, in Mendrisio, sotto la ragione sociale **Eigenmann e Lanz**, una società in nome collettivo, che incomincia col giorno della sua iscrizione nel registro di commercio. Questa società assume attivo e passivo della società in accomandita «Eigenmann, Lanz & Cº, fabrique de chemises pour hommes, Mendrisio», ora cancellata. Fabbricazione di biancheria da uomo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1913. 17 novembre. La maison **F. Pittet**, à Prilly (F. o. s. du c. du 17 mai 1910), fait inscrire qu'elle a transféré son domicile commercial à Lausanne et exploite actuellement un café à la Rue du Maupas 2, à l'enseigne «Café-Brasserie du Cygne». Le domicile personnel du titulaire est actuellement à Lausanne.

Modes. — 19 novembre. Le chef de la maison **C. Favre-Tocanier**, à Lausanne, est Clotilde, née Tocanier, femme de Philippe Favre, de Seyssel (département de l'Ain, France), domiciliée à Lausanne. Modes. Rue du Grand Chêne, immeuble de la Banque Fédérale, à l'enseigne «Paris-Modes».

Hôtel-pension. — 19 novembre. La société en nom collectif **Meiles Driendl et Karrer**, exploitation d'un hôtel-pension, aux Avenues Florimont et des Alpes, à l'enseigne «Hôtel-Pension Belvédère», à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1911), fait inscrire que son enseigne actuelle est «Belvédère-English et American-Hôtel-Pension».

Pharmacie. — 19 novembre. Le chef de la maison **Henri Addor, pharm.**, à Lausanne, est Henri Addor, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne. Pharmacie. Avenue Ruchonnet 9, à l'enseigne «Pharmacie Continentale et de la Gare Centrale».

Pharmacie. — 19 novembre. La raison **Edouard Béguin**, pharmacie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1906 et 30 septembre 1907), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Teinturerie, etc. — 20 novembre. Auguste Vinard et Louise Vinard, de Chevroux, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Aug. Vinard et Cie.**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er octobre 1913. Teinturerie, lavage chimique et blanchisserie. Magasins: Avenue de la Gare 23 et Avenue de Cour; usine: Avenue de Cour.

20 novembre. La **Société Catholique Romaine de Renens**, association, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 24 avril 1913), a, dans son assemblée générale du 13 juillet 1913, désigné en qualité de secrétaire: Georges Cabrit, domicilié à Renens, en remplacement d'Emile Layat, démissionnaire.

Bureau de Nyon

Fers, fontes, verres à vitres, etc. — 21 novembre. La maison **Tavelli et Bruno**, à Nyon (F. o. s. du c. du 8 décembre 1903, page 1814), a renoncé à la vente de la quincaillerie, porcelaine, cristaux et verrerie. Genre de commerce actuel: Fers, fontes et métaux, verres à vitres, glaces. Rue du Tir Cantonal.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Abaissement du Prix d'Abonnement

30672X de la (402!)

„Quinzaine Financière"

29me année: éditée par la **Banque MARTIN & Cie (S. A.)**

Genève, 13, Boul. Georges-Favon

au lieu de Fr. 4. 50 plus que Fr. 3 par an

Les nouveaux abonnés pour 1914 recevront la „Quinzaine Financière" **gratuitement** jusqu'à la fin de l'année courante.

Prière de demander numéro-spécimen et prospectus

BOURSE — PLACEMENTS — VALEURS A LOTS — LISTES

Forges de la Vulpillière S. A. en liquidation

Les créanciers de la société **sont sommés de produire leurs créances dans le délai légal.** (C. O. 665 et suivants.)

Puidoux, le 15 novembre 1913.

(15191 L) (2910.) **La commission de liquidation.**

A loner pour bureaux à Lausanne

Rue du Lion d'Or (Derrière-Bourg)

Magnifiques locaux ayant tout le confort moderne

Chauffage central, ventilation, nettoyage par le vide, électricité, gaz. Ascenseurs avec liftiers. Distribution au gré des locataires. S'adresser **W. de RHAM**, Galeries du Commerce, à Lausanne. (35258 L) (2789!)

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach

Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4½ % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. 2648 (F 3858 Z)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie.	**In Neuenburg:** HH. Pury & Cie.
„ **Bern:** HH. von Ernst & Cie.	„ **St. Gallen:** HH. Wegelin & Cie.
„ **Glarus:** Glarner Kantonalbank.	„ **Zürich:** HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

Den Besitzern von **kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt** anerbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die **Aufstempelung** auf 4½ % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Patent-Verkauf

Der Inhaber des schweiz. Patentes **Nr. 53568** vom 14. November 1910 betreffend einen **Kleiderauzeichner** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten. — Auskunft erteilt Ing. **L. R. Schneider**, Patentanwalt, **Zürich**, Ackerstr. 52. 29021

Der Ramie-Seide-Rippenglühstrumpf

KOH-I-NOOR

(2486,) ges. gesch. (6616 Q)

montiert auf Patenthalter „TADELLOS" und jede Art

Invert-Strümpfe

ist in Bezug auf

Blendende Helle und Haltbarkeit

genau dasjenige, was Sie suchen.

Verlangen Sie stets und überall nur KOH-I-NOOR.

Glühstrumpffabrik Basel

Albert Scheidegger.

Umtausch

von Aktien Aargauische Creditanstalt in Aktien Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur & Toggenburger Bank)

Nachdem die Anmeldungen zum Umtausch von Aktien Aargauische Creditanstalt in Aktien Schweiz. Bankgesellschaft die dafür in Aussicht genommene Stückzahl bereits übersteigen, machen wir Gebrauch von dem uns vorbehaltenen Rechte, die Umtausch-Offerte vom 17. dies zurückzuziehen und erklären hiermit die Umtausch-Operation als

(5357 Z) **abgeschlossen.** (2924 I)

24. November 1913.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur & Toggenburger Bank).

Ia Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite

20,) Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (21 U

Zangen und Plomben: Plombier-, Kontroll- und Perforierzangen.

Stempel: Numeroteurs, Datum- und Firmastempel, Siegelstempel, Stempel auf Stahl, Leder, Holz etc. (350)

Schilder: Strassentafeln, Hausnummern, Schieber-u. Hydrantentafeln, Bahnzeichen, Firma- und Verbottafeln etc.

Billetdatum-, Perforier-, Siegel- und Loch-Pressen

H. Isler Söhne, Winterthur

Mech. Werkstätte und Gravieranstalt.

INSTITUT C. GRÜRING, BERNE SOCIÉTÉ ANONYME

Renseignements commerciaux et privés Suisse et Etranger

Liegenschaft (2473.

von 3000 m² mit Fabrikgebäude, das für jeden Betrieb eingerichtet werden kann, in der Nähe Basels auf badischem Boden, angrenzend an eine Eisenbahnstation, **zu verkaufen.**

Offerten unter Chiffre **G 6600 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

MARQUES DE FABRIQUE & MODÈLES INC. CLICHÉS ESTAMPES & CACHETS POINÇONS! EN 24 HEURES MOTRICE ECHOPARD TÉLÉPHONE 6.71 CHAUX-DE-FONDS Jacob Rich 26

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich IV.** (9)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne